

PRESSE-INFORMATION



„Kinder sind ein Projekt für die gesamte Bevölkerung“

Stimmen aus dem JAKO-O Mobil in Heidesee: Kurzfilm jetzt online

Bad Rodach, 16. August 2011. Bei der Fachtagung „Zeit für Familie“ des Deutschen Familienverbandes am 3. Juni 2011 in Heidesee äußerten Eltern und Experten vor der Kamera im JAKO-O Mobil ihre Ideen für ein kinderfreundliches Land. Die Statements gibt es als Kurzfilm zusammengefasst im Internet: www.jako-o.de/mobil

„Kinder bekommen die Leute immer“ – davon war Konrad Adenauer überzeugt und legte in diesem Sinne den Grundstein für die Familienpolitik. Doch der demografische Wandel und die veränderte Definition von Familie verlangen heute nach einer Adaption bestehender Regelungen. Cornelia Spachholz, stellvertretende Bundesvorsitzende des Verbands berufstätiger Mütter e. V., bringt die Situation in Deutschland auf den Punkt: „Familienfreundlichkeit muss facettenreich sein, denn es gibt viele verschiedene Familienmodelle. Wir sind alle ungleich, aber gleichwertig“. Das, so Cornelia Spachholz, muss in der Politik stärker berücksichtigt werden.

Auch Christiane Lambrecht, Sprecherin Aktionsbündnis für Familie, wünscht sich mehr Gerechtigkeit für Familien: Die Sozialversicherungsbeiträge müssten für Familien mit Kindern der heutigen Gesellschaftssituation, in der es zahlreiche Familien ohne Kinder gäbe, angepasst werden. „Solidarität ist das Zauberwort und langfristiges Denken in die Zukunft zum Wohlstand unseres Landes. Kinder sind ein Projekt für die gesamte Bevölkerung, egal ob jemand selbst Kinder hat oder nicht“, Renate Schmidt, Kuratoriumsvorsitzende des Deutschen Familienverbandes und Bundesministerin a. D., schlägt konkret vor, die Infrastruktur für Kinder von der Krippe bis zur Ganztagschule drastisch zu verbessern. Zudem müsse in der Wirtschaft ein Umdenken auf familienfreundliche Arbeitszeiten stattfinden. Sie ist außerdem der Meinung, dass eine finanzielle Unterstützung an der richtigen Stelle Familien entlasten und in ihren Aufgaben unterstützen kann.

Neben den Experten der Fachtagung kamen auch Familien im JAKO-O Mobil zu Wort. Sie griffen Themen wie eine gerechte Sozialversicherung, eine reduzierte Mehrwertsteuer sowie das Wahlrecht ab Geburt auf und zeigten sich motiviert, selbst an den Veränderungen mitzuwirken. „Gefragt sind alle Akteure und alle Betroffenen in Deutschland: Eltern, Fachleute, Kinder, Nachbarn sowie Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber“, fasst Almut Patt, Stadträtin und Fachanwältin

JAKO-O GmbH
... Kindersachen mit Köpfchen!
Werner-von-Siemens-Str. 23
96476 Bad Rodach

Presse-Kontakt:
Volker Clément
MasterMedia GmbH
Fon 040 507113-40
Fax 040 591845
volker.clement@mastermedia.de



www.jako-o.com

für Familienrecht, zusammen, die gemeinsam mit ihren vier Kindern das JAKO-O Mobil besuchte.

Im Rahmen der Aktion „Ideen für ein kinderfreundliches Land“ tourt das JAKO-O Mobil durch Österreich sowie Deutschland und lässt Eltern und Kinder zu Wort zu kommen. „So wollen wir die Meinung von Eltern und Kindern an die Öffentlichkeit bringen“, sagt JAKO-O Chefin Bettina Peetz. „Wir hoffen, dass der silberne Van auch bei seinen nächsten Stationen viele Stimmen einfängt – damit Gesellschaft und Politik aufhorchen.“ Neben den Kurzfilmen sind auch die Tourdaten des JAKO-O Mobils im Internet unter www.jako-o.de/mobil veröffentlicht.

Über JAKO-O

Die JAKO-O GmbH ist mit mehr als 1,5 Millionen Kunden einer der großen Spezialversender in Deutschland. Zu den Produkten zählen Kinderkleidung und alles für das Kinderzimmer, Spielsachen für drinnen und draußen sowie Materialien zum Lernen, Lesen und Basteln. Mit der Initiative „Ideen für ein kinderfreundliches Land“ setzt sich JAKO-O für Kinder und Familien ein. Um ihren Wünschen und Bedürfnissen im politischen Geschehen mehr Gewicht zu verleihen, initiierte das Unternehmen die JAKO-O Bildungsstudie, schickte das JAKO-O Mobil auf den Weg und gab den Anstoß für eine Reduzierung des Mehrwertsteuersatzes auf kindertypische Produkte und Dienstleistungen. Die Kompetenzen rund um die Themen Erziehung, Schule, Partnerschaft und Familienmanagement stärkt JAKO-O mit eigenen Familien-Kongressen. Eine verantwortungsvolle Herstellung ist JAKO-O wichtig: der Betrieb ist nach EG-Öko-Audit-Verordnung zertifiziert und bietet immer mehr Artikel an, die den Oeko-Tex® Standard 100 erfüllen und deren gesamte Produktionskette den Richtlinien von bluesign® folgt.

JAKO-O wurde 1987 gegründet und gehört neben dem Spielwarenhersteller HABA sowie dem Kindergarten- und Schulausstatter Wehrfritz zur HABA-Firmenfamilie. Inhaber und geschäftsführender Gesellschafter ist Klaus Habermaaß. Die HABA-Firmenfamilie beschäftigt im nordbayerischen Bad Rodach (Oberfranken) etwa 2.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Für ihre familienfreundliche Unternehmenspolitik wurde die gesamte HABA-Firmenfamilie bereits mehrfach mit dem Zertifikat zum Audit berufundfamilie®, einer Initiative der gemeinnützigen Hertie-Stiftung, ausgezeichnet.

JAKO-O GmbH
... Kindersachen mit Köpfchen!
Werner-von-Siemens-Str. 23
96476 Bad Rodach

Presse-Kontakt:
Volker Clément
MasterMedia GmbH
Fon 040 507113-40
Fax 040 591845
volker.clement@mastermedia.de

